

26-2209 Recht auf sicheren Schwangerschaftsabbruch? Medizin-ethischer Vortrag am Safe Abortion Day

Entgelt	0,00 €
Dauer	1x
Kursleitung	
Kursort	KuBiZ, Seminarraum EG, Am Rathaus 8, 90522 Oberasbach

Schwangerschaftsabbrüche sind in Deutschland laut Paragraph 218 des Strafgesetzbuches immer noch rechtswidrig. Tatsächlich bleiben sie in den ersten zwölf Wochen aber straffrei, wenn die Frau sich zuvor beraten lässt, noch länger, wenn medizinische Gründe vorliegen oder wenn er wegen einer Vergewaltigung vorgenommen wird. Über die Abschaffung des Paragraphen 218 wird seit Jahren diskutiert, oft sehr emotional. International wurde der Zugang zu sicheren Abbrüchen teils extrem erschwert, u.a. in den USA und Polen.

Der Deutsche Ärztetag und die WHO empfehlen, Schwangerschaftsabbrüche als Teil der allgemeinen Gesundheitsversorgung anzuerkennen und finanziell vollumfänglich abzusichern. Denn restriktive Gesetze führen nicht zu weniger Abbrüchen, sondern zu unsicheren medizinischen Bedingungen.

Für einen konstruktiven gesellschaftlichen Dialog braucht es hier mehr Fakten statt Glauben. Dr. Teresa Ratschker, Ärztin in der Inneren Medizin, beleuchtet in einem Kurzvortrag das Thema aus medizinischer Sicht: Wie funktioniert ein Schwangerschaftsabbruch eigentlich? Gibt es einen Zeitpunkt, an dem Leben beginnt? Wann beginnt die Empfindungsfähigkeit eines Embryos? Welche Auswirkungen hat eine ungewollte Schwangerschaft auf die Frau?

Termine

Datum	Uhrzeit	Ort
28.09.2026	19:00 - 20:30 Uhr	KuBiZ, Seminarraum EG, Am Rathaus 8

[zur Kursdetail-Seite](#)